

Datenschutzhinweise für Privatkunden

Datenschutzhinweis gem. Art. 13ff. DSGVO in Verbindung mit TKG nF sowie TTDSG

1. Allgemeines

Datenschutzinformation im Zusammenhang mit Verträgen über die Bereitstellung von Telekommunikationsdienstleistungen (insb. Internet, Telefonie und Pay TV) sowie damit zusammenhängenden Leistungen

Der Schutz Ihrer Daten hat für die COM-IN Telekommunikations GmbH (COM-IN) einen sehr hohen Stellenwert. Auf den folgenden Seiten wollen wir Sie darüber informieren, wie Ihre Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen im Zusammenhang mit Ihren personenbezogenen Daten zustehen.

Diese Datenschutzhinweise bedienen sich der Begrifflichkeiten, welche in der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verwendet werden.

2. Verantwortlicher für die Verarbeitung

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

COM-IN Telekommunikations GmbH
Erni-Singerl-Straße 2b
85053 Ingolstadt

3. Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte ist unter folgender Anschrift erreichbar:

Nextwork GmbH
Brienner Str. 50a
80333 München
datenschutz@nextwork.de

HINWEIS:

- Wir sind gesetzlich verpflichtet, Sie bei Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten zu informieren, wenn die Voraussetzungen des Art. 34 DSGVO vorliegen sowie in den Fällen des § 168 TKG n.F. (geändert durch TKModG), d.h. wenn diese Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten Sie schwerwiegend in Ihren Rechten oder schutzwürdigen Interessen beeinträchtigt bzw. beeinträchtigen wird.
- Bei Fragen, Unklarheiten oder Beschwerden können Sie – ohne Rücksicht darauf – den Datenschutzbeauftragten unter den angegebenen Kontaktdaten erreichen.
- Gem. § 168 Abs. 4 TKG n.F. (geändert durch TKModG) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu benachrichtigen, wenn von Ihren Datenverarbeitungssystemen Störungen ausgehen. Soweit technisch möglich und zumutbar, haben wir das Recht, Sie auf angemessene, wirksame und zugängliche technische Mittel hinzuweisen, mit denen Sie diese Störungen erkennen und beseitigen

können; in diesem Fall dürfen wir auch die Teile des Datenverkehrs von und zu Ihnen umleiten, soweit dies erforderlich ist, um Sie über die Störungen benachrichtigen zu können.

- Gemäß 168 Abs. 5 TKG n.F. (geändert durch TKModG) gilt: Werden wir vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik über konkrete erhebliche Gefahren informiert, die von Ihren Datenverarbeitungssystemen ausgehen, so haben wir Sie unverzüglich darüber zu benachrichtigen. Soweit technisch möglich und zumutbar, haben wir Sie auf angemessene, wirksame und zugängliche technische Mittel hinzuweisen, mit denen Sie diese Gefahren erkennen und ihnen vorbeugen können.

4. Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten

Die nachfolgenden Kategorien personenbezogener Daten werden bei uns erhoben und stammen aus folgenden Datenquellen:

4.1. Stamm- und Bestandsdaten im Sinne des § 3 Nr. 6 TKG n.F. (geändert durch TKModG) sowie § 2 Abs. 2 Nr. 2 TTDSG, welche uns der Endkunde zur Verfügung stellt.

Bestandsdaten sind Daten des Teilnehmers, die für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung, Änderung und Beendigung eines Vertragsverhältnisses über Telekommunikations- und IPTV Dienste erhoben werden.

Zu den Bestandsdaten gehören:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Anschrift
- Vertragsdaten (z.B. Kundennummer)
- Abrechnungsdaten
- Bankdaten
- Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefon und ggf. Faxnummer)

Die Bestandsdaten werden – soweit erforderlich – auch vor Abschluss des Vertrages verarbeitet, soweit dies im Rahmen der vorvertraglichen Maßnahmen im Sinne der Erstellung, Bearbeitung und Abwicklung der Vertragszusammenfassung gem. §54 Abs.3 TKG erforderlich ist.

Soweit im Zusammenhang mit der Identitätsfeststellung für die Begründung und Änderung des Vertrages und Erfassung der Bestandsdaten erforderlich ist, behalten wir uns die Vorlage eines amtlichen Ausweises vor.

Der Identitätsnachweis kann wie folgt erbracht werden:

- Durch Vorlage des amtlichen Ausweises, von dem wir eine Kopie erstellen dürfen, § 7 TTDSG).
- Durch den elektronischen Identitätsnachweis gem. §18 des Personalausweisgesetzes
- Gem. §12 des EID-Karte-Gesetzes oder
- Gem. § 28 Abs. 5 des Aufenthaltsgesetzes

Im Rahmen von Änderungen der Vertragspartnerstellung (z.B. aufgrund eines Erbfalles oder Begründung/Aufhebung einer eingetragenen Lebenspartnerschaft) oder Namensänderung (z.B. aufgrund von Eheschließung) sind entsprechend folgende Nachweise erforderlich:

- Heirats-/Scheidungsurkunde
- Namensänderungsurkunde
- Bestätigung über die Begründung/Aufhebung der eingetragenen Lebenspartnerschaft
- Sterbeurkunde

Sofern es sich bei den Teilnehmern um juristische Personen handelt gelten ergänzend folgende Bestandsdaten

- Name und Anschrift der Gesellschaft
- vertretungsberechtigte Organe
- ggf. Handels- bzw. Gewereregister

Im Falle von Kündigungen wegen Umzug (und sofern wir am neuen Standort die Leistung nicht erbringen können) behalten wir uns vor, als Nachweis für den erfolgten Umzug eine entsprechende Abmelde-Ummeldebestätigung als Nachweis für den erfolgten Umzug zu verlangen.

4.2. Verkehrsdaten im Sinne des § 9 TTDSG iVm. §3 Nr.70 TKG n.F. (geändert durch TKModG)

Verkehrsdaten sind Daten, deren Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung bei der Erbringung eines Telekommunikationsdienstes erforderlich sind.

Diese werden im Rahmen der eigentlichen Leistungserbringung erhoben.

Zu den Verkehrsdaten gehören:

- Nummer oder Kennung der beteiligten Anschlüsse (IP Adresse, MAC-Adresse, Zugangsdaten zum Anschluss) oder der Endeinrichtungen, personenbezogene Berechtigungskennung, bei Verwendung von Kundenkarten auch die Kartennummer, bei mobilen Anschlüssen auch die Standortdaten
- Der Beginn und das Ende der jeweiligen Verbindung nach Datum und Uhrzeit und – soweit die Entgelte davon abhängen – die übermittelten Datenmengen
- Der von Ihnen in Anspruch genommene Telekommunikationsdienst
- Die Endpunkte von festgeschalteten Verbindungen, ihr Beginn und ihr Ende nach Datum und Uhrzeit und – soweit die Entgelte davon abhängen – die übermittelten Datenmengen
- Sonstige zum Aufbau und zur Aufrechterhaltung der Telekommunikationsdienste sowie der Entgeltabrechnung notwendige Verkehrsdaten.
- Einzelverbindungsnachweise (soweit vom Kunden gefordert)
- Zugangsdaten für den Endkundenrouter

WICHTIGER HINWEIS:

- Die Verkehrsdaten werden nur verwendet, soweit dies im Rahmen der Vertragsabwicklung, anderer gesetzlicher Zwecke oder zum Aufbau weiterer Verbindungen notwendig ist.

- Bei der Nutzung des Internets fallen sehr viele Daten an. Wir speichern lediglich allgemeine Verkehrsdaten, wie die Nutzungszeiten und benutzte Bandbreiten. Eine personenbezogene Auswertung erfolgt nicht.
- Für die Bereitstellung von Telefondiensten (VoIP) und die Abrechnung erheben wir Ihre Telefonie-Verkehrsdaten. Dabei werden grundsätzlich keine Inhalte gespeichert, sondern lediglich die Information mit welchen Rufnummern wie lange eine Verbindung hergestellt wurde. Dies sind im Einzelnen Datum und Uhrzeit, Dauer des Gesprächs, abgehende Rufnummer sowie angerufene Rufnummer.
- Nachrichteninhalte (z.B. SMS, MMS, Sprachnachrichten) werden nur gespeichert, wenn dies für die Erbringung der speziellen von Ihnen beauftragten Dienstleistung notwendig ist.
- Soweit in der spezifischen Produkt- und Leistungsbeschreibung eine Nummernanzeige angeboten wird, kann Ihre Rufnummer beim angerufenen Teilnehmer dauernd oder im Einzelfall unterdrückt werden, sofern Ihr Endgerät diese Funktion unterstützt. Sofern Sie kein entsprechendes Endgerät besitzen oder keine Rufnummernanzeige wünschen, kann die Übermittlung Ihrer Rufnummer dauerhaft ausgeschlossen werden.
- Außerdem verwenden wir Ihre IP-Adresse um Missbrauch, wie Spam oder den Versand von Malware aufzudecken.
- Im Übrigen dürfen wir nach §12 TTDSG Verkehrsdaten der Endnutzer sowie die Steuerdaten eines informationstechnischen Protokolls zur Datenübertragung, die unabhängig vom Inhalt eines Kommunikationsvorgangs übertragen oder auf den am Kommunikationsvorgang beteiligten Servern gespeichert werden und zur Gewährleistung der Kommunikation zwischen Empfänger und Sender notwendig sind, verarbeiten, um Störungen oder Fehler an Telekommunikationsanlagen zu erkennen, einzugrenzen oder zu beseitigen. Dies gilt auch für Störungen, die zu einer Einschränkung der Verfügbarkeit von Informations- und Telekommunikationsdiensten oder zu einem unerlaubten Zugriff auf Telekommunikations- und Datenverarbeitungssysteme der Nutzer führen können.

Die Zugangsdaten für den Endkundenrouter dienen dem Remote Access, um im Rahmen des §24 TTDSG den Konfigurationsprozess zu unterstützen (z.B. Einstellen von DECT, Einstellen von WLAN) und soweit erforderlich auch bei der Störungsbeseitigung (z.B. für den Abruf von Systemdaten zur Ermittlung der Störungsursache) behilflich zu sein.

4.3. PayTV Verkehrsdaten

Es werden nur Stamm- und Bestandsdaten gemäß der oben unter Nr. 4.1 aufgeführten Regelung gespeichert.

4.4. Im Einzelfall verarbeiten wir folgende sonstige Daten:

Diese Daten erhalten wir vom Einwohnermeldeamt, Anderen Kunden/Bekanntem, Kundeninformationen, Andere Marktteilnehmer oder der Bundesnetzagentur

- Einwohnermeldeamtsdaten (insb. bei Umzug)
- Empfehlung von Dritten (Kunden/Bekanntem – z.B. bei „Kunden werben Kunden“)
- Informationen aus Kundenanfragen, insb. Kundenzufriedenheitsanfragen
- Portierungsdaten (im Zusammenhang mit dem Anbieterwechsel)

- Informationen im Zusammenhang mit telekommunikationswirtschaftlichen Marktprozessen (über die Bundesnetzagentur), genauere Informationen können Sie über die Homepage der Bundesnetzagentur unter www.bnetza.de abrufen.

5. Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich dann, wenn wir entweder Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung erhalten haben, dies im Rahmen der Vertragserbringung notwendig ist, oder die Verarbeitung gesetzlich erlaubt ist.

5.1. Verarbeitung von Bestandsdaten zu Marketingzwecken (Art.6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Dies ist nur und soweit erlaubt, als Sie hierzu im Vorfeld Ihre Einwilligung erteilt haben.

5.2. Telefonbucheinträge/Endnutzerverzeichnisse (Art.6 Abs.1a DSGVO i.V.m Art. 17 TTDSG)

Sofern Sie es wünschen, nehmen wir für Sie einen Eintrag in das Telefonbuch vor. Zu diesem Zweck übermitteln wir die von Ihnen gewünschten Daten an das Kommunikationsverzeichnis der Deutschen Telekom AG, Deutsche Tele Medien GmbH/ Deutsche Telekom Service GmbH bzw. entsprechende Rechtsnachfolger.

Wir übermitteln Ihre Daten an das Kommunikationsverzeichnis ausschließlich auf Ihren Auftrag hin und nie ohne vorherige Einwilligung durch Sie.

Über Ihre in einem öffentlichen Kommunikationsverzeichnis vorhandenen Daten dürfen im Einzelfall Auskünfte erteilt werden. Wurden Sie auf Ihren Auftrag hin in ein Verzeichnis aufgenommen, wird Auskunft über

- Ihre Rufnummer erteilt, sofern Sie dieser Auskunft nicht widersprechen;
- Ihren kompletten Eintrag erteilt, wenn Sie dies wünschen und in diese Auskunftserteilung eingewilligt haben;
- Ihren Namen und Ihre Anschrift den Auskunftssuchenden, denen Ihre Rufnummer bekannt ist (Inverssuche), erteilt, sofern Sie dieser Auskunft nicht widersprechen.

5.3. Einzelbindungsnachweis (soweit vom Kunden verlangt) (§11 TTDSG)

Bei einer Erstellung des Einzelbindungsnachweises sind Sie als Auftraggeber verpflichtet, in Textform uns gegenüber zu erklären, dass Sie alle zum Haushalt gehörenden Personen, die den Teilnehmeranschluss nutzen, darüber informiert haben und künftige Mitnutzer des Teilnehmeranschlusses unverzüglich darüber informieren werden, dass Ihnen ein Einzelbindungsnachweis übersandt wird.

Sind Sie Arbeitgeber, sind Sie verpflichtet, in Textform uns gegenüber zu erklären, dass Sie Ihre Mitarbeiter informiert worden sind und künftige Mitarbeiter unverzüglich informiert werden und dass der Betriebsrat oder die Personalvertretung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften beteiligt worden ist oder eine solche Beteiligung nicht erforderlich ist.

5.4. Vertragsanbahnungs- und Vertragsabwicklungsfälle

Verarbeitung der Bestands- und Verkehrsdaten zum Zwecke der Vertragsanbahnung und Vertragsabwicklung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Weitere Details ergeben sich jeweils aus den spezifischen Produkt- und Leistungsbeschreibungen

Anbieterwechsel (§59 TKG. n.F. (geändert durch TKModG) §12 TTDSG)

Verarbeitung von Bestands- und Verkehrsdaten zur Erkennung von Störungen oder Fehlern an der Telekommunikationsanlage (einschließlich deren Eingrenzung und Beseitigung)

5.5. Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung

Gesetzliche Pflichten (Art.6 Abs. 1 lit. c DSGVO, §§ 22, 23 TTDSG) – Verhinderung und Aufklärung von Straftaten

Sofern wir von einer berechtigten Behörde in den gesetzlich zulässigen Fällen dazu aufgefordert werden, sind wir verpflichtet, die angeforderten Daten an diese weiterzugeben. Dies umfasst je nach Art und Umfang der Aufforderung auch Ihre Verbindungs- und Nutzungsdaten. Darüber hinaus sind wir im begründeten und berechtigten Einzelfall verpflichtet, einer berechtigten Behörde Zugriff auf Ihr Nutzungsverhalten der bei uns bezogenen Telekommunikationsdienste zu gewähren und das Abhören Ihres Anschlusses zu ermöglichen. Es gelten die jeweiligen nationalen und EU Bestimmungen zur Wahrung des Fernmeldegeheimnisses.

Wir unterliegen diversen rechtlichen Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1c DSGVO, wie zum Beispiel dem Geldwäschegesetz, den Steuergesetzen und den Vorgaben der telekommunikationsrechtlichen Regelungen, insbesondere des Telekommunikationsgesetzes und der (zukünftigen) ePrivacy Verordnung. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehört dabei die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, Erfüllung der telekommunikationswirtschaftlichen Vorgaben, Sanktionslistenprüfung sowie die Betrugs- und Geldwäscheprävention

5.6. Vorliegen eines berechtigten Interesses

Verbesserung des Service und Qualitätskontrolle (Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO)

Ihre Daten werden von uns auch dazu verwendet, unsere Services zu verbessern und effizienter zu gestalten. So können wir Ihnen künftig bessere Dienstleistungen anbieten. Auch die Qualität unserer Leistungen messen wir mit Hilfe Ihrer Daten.

Darüber hinaus werden Ihre Vertragsdaten zum Zweck der Erzeugung von Analysen genutzt. Diese Analysen helfen uns, unsere Produkte für Sie zu verbessern. Bevor wir Ihre Vertragsdaten dafür nutzen, anonymisieren oder pseudonymisieren wir diese. Auf diese Weise sind Sie als Person (durch Blick auf die Daten) entweder nicht mehr (Anonymisierung) oder eben nur mit zusätzlichen Informationen erkennbar (Pseudonymisierung). Im Rahmen der Pseudonymisierung ersetzen wir beispielsweise Ihren Vornamen durch einen anderen, zufällig gewählten Wert.

Direktmarketing, Markt- und Meinungsforschung (Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO)

Neben der Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken des Direktmarketings (per Post) verwenden wir Ihre Daten auch zu Zwecken der Markt- oder Meinungsforschung, um herauszufinden, welche Interessen und Nachfragen im Hinblick auf künftige Produkte bestehen

Bonitätsprüfungen (Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO iVm § 31 BDSG)

Aufgrund unseres berechtigten Interesses, uns vor Zahlungsausfällen zu schützen, führen wir bei Zahlungsvarianten, die ein Zahlungsausfallrisiko für uns bergen, vor Vertragsschluss eine Bonitätsprüfung durch. Hierzu übermitteln wir Ihre Daten (Name, Adresse) an eine Auskunftsteil, welche uns den zu Ihrer Person gespeicherten Bonitätsscore mitteilt. Auf Basis des Bonitätsscores entscheiden wir über einen Vertragsabschluss mit Ihnen. Zu Zwecken der Bonitätsprüfung nutzen wir folgende Auskunftsteilen: SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, <https://www.schufa.de/de/datenschutz-dsgvo/>

6. Empfänger der Daten bzw. Kategorie von Empfängern

Wir verarbeiten Ihre Daten vertraulich, es erhalten nur die Abteilungen und Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen. Dies bedeutet auch, dass Daten an Dritte nur übermittelt werden, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich und gesetzlich erlaubt ist oder Sie zuvor eingewilligt haben.

6.1. Drittempfänger ohne Konzernbezug (im Rahmen der normalen Vertragsabwicklung)

- Call-Center
- IT-Dienstleister
- Marketing Dienstleister
- Druckdienstleister
- Beratung und Consulting
- Auskunftsteien
- Inkasso
- Verwaltungen von Kommunen und Zweckverbänden für den Breitbandausbau
- Andere Marktteilnehmer, die Telefonanschlussleitungen vermieten
- Andere Marktteilnehmer im Rahmen eines Anbieterwechsels
- Vertriebspartner
- Lieferanten von Telefonie- und IPTV-Leistungen
- Ausgewählte Fachbetriebe, Servicetechniker für die Inbetriebnahme und Entstörung Ihres Anschlusses
- Logistkdienstleister
- Akten- und Datenträgerentsorgung
- Behörden/Förderstellen
- gesetzliche Betreuer und Personen, für die eine Vollmacht besteht

6.2. Drittempfänger ohne Konzernbezug (Sonderfälle)

Eine Übermittlung erfolgt bei Bestehen einer rechtlichen Verpflichtung an öffentliche Stellen, beispielsweise Strafverfolgungsbehörden, Finanzbehörden und Kommunen. Außerdem erfolgt eine Übermittlung an gesetzliche Betreuer und Personen, für die eine Vollmacht besteht.

6.3. Drittempfänger mit Konzernbezug

Die COM-IN Telekommunikations GmbH ist unter anderem Teil der Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH und wirkt arbeitsteilig mit anderen Konzerngesellschaften zusammen. Eine Übermittlung personenbezogener Daten an andere Konzerngesellschaften erfolgt nur, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage besteht und dies für einen der oben aufgeführten Zwecke erforderlich ist.

In diesem Falle erfolgt konzernintern stets entweder:

- eine Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung oder
- eine konzernweitere Vereinbarung zum Umgang mit personenbezogenen Daten.

7. Drittstaatenübermittlung

Eine Datenübermittlung an Drittländer findet nur statt, wenn die Empfänger geeignete Garantien für ein angemessenes Datenschutzniveau nachweisen können. Wenn und soweit Daten an Drittstaaten übermittelt werden ist das angemessene Schutzniveau wie folgt gewährleistet:

Ihre Daten werden durch uns nicht außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes gespeichert. Allerdings ist im Wege von Administrationszugriffen auch ein Zugriff aus einem Land außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes möglich, da oftmals die Betriebsfähigkeit der Systeme nach dem Follow-the-Sun Prinzip sichergestellt wird. Ein Datenzugriff erfolgt in diesen Fällen nur, wenn entweder für das jeweilige Land ein Angemessenheitsbeschluss der Kommission existiert, wir mit den Dienstleistern die von der EU-Kommission für diese Fälle vorgesehenen Standardvertragsklauseln inklusiver weitergehender Garantien, die seit EuGH (SchremsII) erforderlich sind, vereinbart haben oder das jeweilige Unternehmen eigene intern verbindliche Datenschutzvorschriften aufgestellt hat, welche von den Datenschutzaufsichtsbehörden anerkannt worden sind.

8. Speicherdauer

Wir speichern personenbezogene Daten solange es für die oben genannten Zwecke und/oder für die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten notwendig ist und bis alle gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind. Hat sich der der Erhebung zu Grunde liegende Zweck erfüllt, so werden die Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich.

Das bedeutet, dass – sofern keine Sonderfälle vorliegen (siehe Hinweis unter der nachfolgenden Tabelle) – Ihre Daten wie folgt gelöscht werden:

Stamm- und Bestandsdaten *) im Sinne des § 3 Nr. 6 TKG nF sowie § 2 Abs. 2 Nr. 2 TTDSG (bei bestehendem Vertrag)

Löschungsfrist: 6 Monate nach Beendigung des Vertrages **)

Stamm- und Bestandsdaten *) im Sinne des § 3 Nr. 6 TKG nF sowie § 2 Abs. 2 Nr. 2 TTDSGG (bei nicht bestehenden Verträgen – z.B. bei ausgeübten Widerrufsrechten oder der Kunde nach Übermittlung der Vertragszusammenfassung die Bestellung nicht absendet bzw. nach erfolgter nachträglicher Übermittlung der Vertragszusammenfassung diese nicht genehmigt)

Löschungsfrist: 6 Monate nachdem feststeht, dass der Vertrag nicht geschlossen wird bzw. widerrufen wurde. **)

Ausweiskopie für Zwecke der Begründung und Änderung eines Vertragsverhältnisses im Sinne des § 7 TTDSG

Löschungsfrist: Unverzügliche Vernichtung nach erfolgter Feststellung der für den Vertragsabschluss erforderlichen Angaben des Endnutzers.

Verkehrsdaten*) – Telefondienst (soweit abrechnungsrelevant und kein Streitfall vorliegt) ***)

Löschungsfrist: Max. 6 Monate nach Rechnungsversand **)

Verkehrsdaten – Telefondienst (soweit nicht abrechnungsrelevant und Zweck erfüllt – z.B.

Einzelverbindungs nachweis übermittelt) ***)

Löschungsfrist: Unverzüglich **)

Verkehrsdaten – Internetdienst (Login, Benutzerkennung etc.)

Löschungsfrist: 7 Tage

Nachrichteninhalte

Löschungsfrist: Löschung durch den Kunden selbst bzw. nach jeweiliger

Vereinbarung/Leistungsbeschreibung

Sonderfall Daten im Kundenportal

Löschungsfrist:

Im Falle der Hinterlegung der Rechnungen in einem Account zum Download wird die Rechnung dort jeweils bis zum kundenseitig erfolgten Download hinterlegt (maximal jedoch zum Ende des Vertragsverhältnisses)

Im Falle der Hinterlegung der Verkehrsdaten in einem Account zum Download werden diese Verkehrsdaten maximal 3 Monate nach Hinterlegung gespeichert und dann automatisch gelöscht.

**) für bestimmte Daten können zudem im Einzelfall aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung, dem Geldwäschegesetz Aufbewahrungsfristen bis zu 10 Jahre bestehen. Des Weiteren können auch gesetzliche Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahre es erforderlich machen, dass bestimmte Daten zur Beweissicherung aufbewahrt werden.*

****) es sei denn, es liegt eine Einwilligung Ihrerseits zu einer längeren Speicherung vor, z.B. weil Sie explizit wünschen, dass Verbindungsdaten weitere zehn (10) Wochen nach Rechnungsversand versendet werden. Eine Speicherung für Missbrauchs- und Betrugsanalyse von bis zu 7 Tagen bleibt vorbehalten.*

****) Die Löschung erfolgt nicht, wenn aufgrund gültiger Rechtsvorschrift oder richterlicher Anordnung eine weitere Speicherung vorgeschrieben ist.*

9. Betroffenenrechte

In Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

9.1. Auskunft

Sie haben das Recht dazu, jederzeit bei uns Auskunft darüber einzuholen, welche personenbezogenen Daten wir über sie gespeichert haben, zu welchen Zwecken diese verarbeitet werden und an welche Stellen sie übermittelt werden (Art. 15 DSGVO).

9.2. Berichtigung

Sie haben das Recht dazu, von uns die Berichtigung bzw. Ergänzung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO). Bitte beachten Sie die Einschränkungen des § 34 BDSG.

9.3. Löschung

In bestimmten Fällen können sie im Rahmen des Art. 17 DSGVO die Löschung von Daten verlangen. Bitte beachten Sie die Einschränkungen des § 35 BDSG.

9.4. Einschränkung der Bearbeitung

Nach Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung.

9.5. Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht auf Datenübertragbarkeit, das heißt Sie können Ihre Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, in einem gängigen maschinenlesbaren Format erhalten und ggf. an andere übermitteln (Art. 20 DSGVO).



Ein Unternehmen der Stadt Ingolstadt

9.6. Widerspruchsrecht (Direktwerbung)

Nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO können Sie jederzeit ohne Einschränkung der Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung widersprechen.

9.7. Widerspruchsrecht (bei Verarbeitung im öffentlichen oder berechtigten Interesse)

Sofern die Daten aufgrund berechtigter Interessen (Art. 6 Abs.1f DSGVO) oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe erfolgt, die im öffentlichen Interesse liegt, besteht gem. Art.21 Abs.1 DSGVO das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung. In diesem Falle werden die Daten nicht mehr zu diesem Zwecke verarbeitet, es sei denn, es können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen werden, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

9.8. Widerruf (einer Einwilligung)

Sie haben das Recht, erteilte Einwilligungen nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO jederzeit zu widerrufen.

9.9. Beschwerderecht

Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten gegen geltendes Recht verstößt, können Sie sich gem. Art.77 DSGVO jederzeit mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.

Diese ist das:

Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht
Postfach 606
91511 Ansbach

Dieses Recht gilt unabhängig anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe.

9.10. Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

9.10.1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs.1 lit. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling im Sinne des

Art. 4 Nr. 4 DSGVO (soweit einschlägig). In diesem Falle werden wir im Falle eines Widerspruchs Ihre personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechnete Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

9.10.2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

Im Einzelfall verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Wenn Sie der Verarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung widersprechen, so werden Ihre personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Adressat und Form des Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums erfolgen und sollte gerichtet werden an:

COM-IN Telekommunikations GmbH
Erni-Singerl-Straße 2b
85053 Ingolstadt
E-Mail: datenschutz@comin-glasfaser.de

10. Bereitstellungsanforderungen bzw. Verpflichtungen

Sie müssen uns nur diejenigen personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, welche wir für den Abschluss, die Durchführung und die Beendigung der Vertragsbeziehung bzw. des spezifischen Zweckes benötigen oder die wir aufgrund gesetzlicher Regelungen erheben müssen. Wenn Sie uns diese Daten nicht bereitstellen, werden wir den Vertragsschluss ablehnen müssen bzw. können den Vertrag nicht mehr durchführen.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung

Wir weisen darauf hin, dass eine automatisierte Entscheidungsfindung bei uns nicht durchgeführt wird.

12. Änderungsklausel

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt, wird auch die Datenschutzhinweise von Zeit zu Zeit angepasst. Wir werden Sie über Änderungen rechtzeitig informieren.

Den jeweils aktuellen Stand dieses Datenschutzhinweises finden Sie auch unter www.comin-glasfaser.de/datenschutzhinweise.